Presseinformation

30. M rz 2007

Ökologischer Osterputz ohne Chemie

„die umweltberatung“ informiert umfassend

Damit der Osterputz keine schmerzenden Ekzeme auf den Händen und keine aggressiven Chemikalien im Abwasser hinterlässt, hat „die umweltberatung“ Niederösterreich viele Tipps zum umwelt- und gesundheitsschonenden Putzen gesammelt und in den kostenlosen Broschüren „Lustvoll Reinigen“, „Hygiene im Alltag“, „Die Kennzeichnung von Haushaltschemikalien“, „Düfte, die unter die Haut gehen“ und „Seife, Duschbad & Co“ zusammengefasst. In den Foldern, die zum kostenlosen Download auf www.umweltberatung.at bereit stehen, erfährt man auch im Detail, wie aus einer Vielzahl an Möglichkeiten die am wenigsten belastende Methode zur Reinigung von Haushalt und Wäsche zu finden ist.

So reichen beispielsweise Allzweckreiniger, Neutral- und Seifenreiniger aus, um den Schmutz zu beseitigen. Auch das alte Hausmittel Essig kann viele teure Spezialreiniger ersetzen. Prinzipiell gilt für den Einsatz von Reinigungsmitteln: Weniger ist mehr. Auch Mikrofasertücher und Kunststoffreinigungstücher ermöglichen ein Maximum an Reinlichkeit mit einem Minimum an Kraftaufwand, ganz ohne Anwendung von Putzmitteln. Zusätzlich ergeben sich auch gesundheitliche Vorteile, da Reinigungsmittel verschiedenste Allergien hervorrufen.

In diesem Zusammenhang hat die „umweltberatung“ in einer gemeinsamen Aktion mit der NÖ Arbeiterkammer verschiedene Putzmittel nach Umwelt- und Gesundheitsbelastung, Preis und Wirkung getestet. Die neuesten Ergebnisse dieser aktuellen Auswertungen, eine Übersicht der geprüften Produktgruppen sowie empfehlenswerte Reinigungsmittel gibt es auf http://noe.arbeiterkammer.at oder www.umweltberatung.at.

Nähere Informationen und Bestellung: „die umweltberatung“ Niederösterreich, Telefon 02742/718 29.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at